



**Antwort**  
zur Anfrage Nr. AF/0014/2019

Vorlage: <b>AW/0046/2019</b>		Datum: 20.03.2019	
<b>Oberbürgermeister</b>			
Verfasser:	80-Amt für Wirtschaftsförderung	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Anfrage der AfD-Ratsfraktion: Glasfaser- und Breitbandverfügbarkeit in Koblenz</b>			
Gremienweg:			
28.03.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> geändert

**Glasfaser:**

Eine Übersicht der Breitbandverfügbarkeit in Prozent der Haushalte für das Stadtgebiet von Koblenz findet man auf der Internetseite des BMVI.

<https://www.bmvi.de/DE/Themen/Digitales/Breitbandausbau/Breitbandatlas-Karte/start.html>

Wie viele Haushalte Glasfaseranschlüsse haben, sind netzbetreiberspezifische Details, die von Seiten der Telekommunikationsanbieter nicht veröffentlicht werden.

Die Breitbandverfügbarkeit innerhalb des Stadtgebietes von Koblenz liegt bei über 95 Prozent.

Mit in Augenscheinahme der Darstellung auf der v.g. Internetseite ist die Verfügbarkeit für die Koblenzer Haushalte, bis auf den Ortsteil Stolzenfels, als flächendeckend zu bewerten.

Alle Stadtteile, bis auf Stolzenfels, wurden von der Deutschen Telekom ohne Fördermittel des Bundes/des Landes und der Stadt Koblenz mit Breitband eigenwirtschaftlich ausgebaut.

Eine unzureichende Versorgung mit Breitband besteht im Ortsteil Stolzenfels.

Mit Fördermitteln des KI.3.0 Programms besteht die Möglichkeit die Wirtschaftlichkeitslücke der Telekommunikationsunternehmen in Stolzenfels zu decken. Der Eigenanteil der Stadt Koblenz beträgt hier 50.000 Euro. Die dazugehörige Ausschreibung ist in Vorbereitung.

**Mobilfunk:**

Auf der Telekom Homepage [www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller) ist unter dem Punkt Ausbaukarte unter dem Reiter „Mobilfunknetz“ die Mobilfunkabdeckung (4G/LTE) farblich in magenta dargestellt. Diese flächendeckende Versorgung wird durch ca. 50 Mobilfunk Standorte, die zu mehr als 90% mit Glasfaserverbindungen angeschlossen sind, der Rest gleichwertig über Richtfunk, erreicht.

Von den anderen Mobilfunkanbietern liegen uns keine weitergehenden Angaben vor, die über die auf der Homepage befindliche Netzabdeckungskarte hinausgehen.

**Exkurs Gewerbegebiete:**

Die Industriegebiete A61/GVZ Koblenz und Rheinhafen sowie das Gewerbegebiet Koblenz-Nord werden durch die Deutsche Telekom ohne Fördergelder in 2019 mit Breitband (FTTH) ausgebaut.